

KEIN VERGESSEN

WWW.DRESDEN-NAZIFREI.COM

TÄTER*INNENSPUREN



MAHNGANG
2022

DRESDEN
STELLT SICH
QUER

13. 2. | 13 Uhr | LIVESTREAM
[HTTPS://DRESDEN-NAZIFREI.COM](https://dresden-nazifrei.com)

ROLLENBILDER
IM NATIONALSOZIALISMUS

ROLLENBILDER IM NATIONALSOZIALISMUS

Bei ihrer Geburt wird Kindern aufgrund ihrer äußeren Geschlechtsmerkmale eine sexuelle Identität zugeordnet. Entsprechend dieser Identität wird von den Menschen erwartet, dass sie in entsprechenden Rollenbildern agieren. Auch heute noch ist es für betroffene Menschen ein sehr schwerwiegender Schritt, ihre Identität zu ändern.

In der NS-Zeit erzwang man Rollenbilder durch Erziehung und Propaganda. Weiblich definierte Menschen wurden zu Müttern und Krankenpflegerinnen erzogen: treu, opferbereit, leidensfähig, selbstlos, dem Manne untertan. Männlich definierte Personen wurden zu Kämpfern herangebildet: mutig, hart, unbeugsam. Das gleichschaltende „Wir“, weg von jedem Bewusstsein für die eigene Individualität, sowie der unbedingte Gehorsam gegenüber dem Führer gehörten selbstverständlich dazu.

Verstöße gegen die festgelegten Rollenbilder wurden bestraft. Besonders männlich definierte Personen, die gegen die nationalsozialistischen Erwartungen verstießen, wurden in drastischer Weise kriminalisiert. Der dazu im Strafgesetzbuch seit 1872 enthaltenen §175 zur strafrechtlichen Verfolgung von Homosexualität wurde 1935 noch einmal verschärft.

Der Mahngang 2022 führt an Orte in Dresden, die exemplarisch für dieses Thema in der Zeit des Nationalsozialismus stehen.

ROLE MODELS IN NATIONAL SOCIALISM

At birth, children are assigned a sexual identity based on their visible gender characteristics. According to this identity, people are expected to act in corresponding role models. Even today, it is a very hard step for affected people to change their identity.

During the Nazi era, role models were enforced through education and propaganda. Females were raised to become mothers and nurses: Faithful, willing to sacrifice, passible, selfless, subservient to men. Male-defined people were raised to be fighters: brave, tough, sturdy. The equalizing „we“, away from any awareness of one's own individuality, as well as the unconditional obedience to the Führer belonged to it as a matter of course.

Violations of the established role models were punished. Especially male-defined persons who contravened National Socialist expectations were criminalized in a drastic manner. Section 175 of the Criminal Code, which had been in place since 1872 to prosecute homosexuality, was made even stricter in 1935.

The Memorial Walk 2022 leads to places in Dresden that exemplify this subject during the National Socialism.

Wegen der möglichen Corona-Beschränkungen findet der Mahngang vielleicht nicht als Demonstration, sondern eingeschränkt an 6 festen Stationen und als Livestream statt.

Due to the possible Corona restrictions, the memorial walk may not take place as a march, but will be limited to 6 fixed stations. Therefore, the program will also be live-streamed

1 FRAUEN IM NS PFOTENHAUER STR. 92

„Die Frauen im Nationalsozialismus“ gab es nicht. Jüdinnen, politisch andersdenkende Frauen, Frauen mit nicht-heterosexueller Orientierung, Handicaps oder Krankheiten, Frauen, die ihre Sexualpartner wechselten, wurden verfolgt, diskriminiert, inhaftiert und ermordet. Die Genderpolitik der NSDAP diente einer Ideologie getrennter Aufgaben von Frauen und Männern. Die ideologischen Vorgaben wechselten schnell und waren voller Widersprüche.

There was no such thing as „women in National Socialism“. Jewish women, politically dissident women, women with non-heterosexual orientation, handicaps or diseases, women who changed their sexual partners were persecuted, discriminated against, imprisoned and murdered. The gender policy of the NSDAP served an ideology of separate duties for women and men. The ideological precepts changed quickly and were full of contradictions.

NS - SCHWESTERSCHAFT

Das Reichsmutterhauses der NS-Schwesterschaft wurde im Juli 1934 eröffnet. In der Ausbildungsstätte für Gemeindefürsorgeschwestern wurde nun neben Kenntnissen in der Krankenpflege die NS-Ideologie der Ungleichwertigkeit menschlichen Lebens anhand erbbiologischer und rassischer Zuordnungen vermittelt.

The Reich's Motherhouse of the Nazi Sisterhood was opened in July 1934: In the educational institution for community nurses, the Nazi ideology of the inequality of human life on the basis of genetic-biologicistic and racial classifications was now taught in addition to knowledge in nursing.

2 WEHRERZIEHUNG SPORTPLATZ HINDENBURGUFER

1922 wurde an der Stelle des heutigen Sportplatzes ein Luftbad und ein Sportplatz errichtet. Für den NS Staat war der Sport ein wichtiger Bestandteil zur rassistisch biologischen Herausbildung einer überlegenen Rasse und zur Erziehung von Soldaten, die für Führer Volk und Vaterland zu kämpfen und zu sterben bereit waren. Einer der wichtigen Funktionäre des NS Sports war Kurt Gruber.

In 1922, an air bath and a sporting area were built on the site of today's sports field. For the Nazi state, sport was an important component in the racial-biologicistic forming of a superior race and in the education of soldiers who were willing to fight and die for the Führer, the People and the Fatherland. One of the important officials of Nazi sports was Kurt Gruber.

3 UMGANG MIT SEXUELLEN IDENTITÄTEN TRINITATISFRIEDHOF

Am Trinitatisfriedhof wurde Lili Elbe begraben. Sie wurde ihr Leben lang diskriminiert, weil sie nicht in das binäre Verständnis von Mann-Frau passte. Die Akzeptanz von trans und intergeschlechtlichen Menschen war gering. Abweichungen von der festgelegten Norm wurden meist als Störungen interpretiert – im Fall von Inter Personen, wegzuooperierende Störungen. Deutsche Ärzte im NS nahmen gravierende Operationen vor, die meist traumatisierend für die Menschen waren.

Lili Elbe was buried at the Trinity Cemetery. She was discriminated all her life because she did not fit into the binary understanding of man-woman. The acceptance of intersex people was low.

Deviations from the established norm were mostly interpreted as disorders that should undergo surgery. German doctors did this in the NS conducted serious procedures, which were mostly traumatizing for the people.

4 KNABENSCHULE HORST WESSEL GEROKSTRASSE

Die Schule wurde am 17. September 1934 eröffnet und wurde von mehr als der Hälfte aller Dresdener Berufsschüler besucht. Nach der Machtübertragung an die Nationalsozialisten diente die Berufsausbildung nicht mehr vor allem der Vermittlung beruflicher Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, sondern die Erziehung zu Treue und Gefolgschaft gegenüber dem NS-Staat nahm einen wichtigen Platz ein.

The boy school opened on September 17, 1934, and was attended by more than half of all Dresden vocational students. After the transfer of power to the National Socialists, vocational training no longer served primarily to teach occupational knowledge, skills and abilities; instead, education in loyalty and allegiance to the Nazi state took an important place.

5 MÄDCHENSCHULE MARSCHNERSTRASSE

Die Höhere Mädchenschule wurde 1933 bei Machtantritt der Nazis inhaltlich auf die Frau als Mutter und häusliche Unterstützung des Mannes orientiert. Die Ausbildung war auf sogenannte „typische Frauenberufe“ ausgerichtet. Zu Berufen im Justizwesen und als Ärztinnen wurden keine jungen Frauen mehr zugelassen. Die Welten der Männer und Frauen wurden getrennt.

When the Nazis came to power in 1933, the content of the girls' secondary school teaching programme was oriented toward women' roles as mothers and home support for their husbands. The education was geared to so-called „typical female professions“. Young women were no longer admitted to professions in the judiciary or as physicians. The worlds of men and women were separated.

6 FRAUEN IN DER JUSTIZ MATHILDENSTRASSE

An der Mathildenstraße befand sich der ehemalige Justizort Dresden. Hier wirkte der NS-Richter Otto Georg Thierack, der als sächsischer Justizminister wesentlich an der Gleichschaltung der Justiz beteiligt war. Bestandteil dieser Gleichschaltung war es, Frauen aus juristischen Berufen zu drängen. Eine der Frauen, die davon betroffen war, war Inge Hertwig, geborene Sternfeld.

The former judicial office of Dresden was located on Mathildenstraße. The Nazi judge Otto Georg Thierack worked here. As Saxon Minister of Justice, he was significantly involved in the Gleichschaltung (coordination) of the judiciary. Part of this Gleichschaltung was to force women out of legal professions. One of the women affected by this was Inge Hertwig, born Sternfeld.

